

Die [Neue Westfälische](#), Bielefelder Tageblatt (SB) schreibt am Donnerstag, dem 14.09.2006

Gemeinsam feiern und Spaß haben

Sommerfest des CVJM Brackwede und des Louise-Scheppler-Kindergartens

Brackwede (muk). Es war ihr erstes gemeinsames Sommerfest – und sorgte gleich für viel Spaß und gute Laune bei allen Beteiligten. Am Wochenende luden die Mitglieder des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Brackwede und die Mitarbeiterinnen des Louise-Scheppler-Kindergartens zum Feiern auf das Gelände rund um das Gustav-Münter-Haus. Den ganzen Nachmittag sausten dort hunderte von Kindern umher und machten bei den Spiel- und Sportaktionen mit.



Junges Publikum: Beim großen Finale im Saal des Gustav-Münter-Hauses hatten die Kinder viel Spaß beim Auftritt der Cheerdance-Gruppe und des Zauberers.

FOTO: RAJKUMAR MUKHERJEE

Natürlich durften auch die Eltern sowie Omas und Opas dabei sein. Doch die gemütliche Gartenfest-Atmosphäre bestimmten eindeutig die Kinder. Auf dem Sportplatz der Vogelruthschule bolzten sechs Konfirmandengruppen beim Fußballturnier mit oder erklommen – von geschulten Helfern gesichert – die Kletterwand.

Die jüngeren Mädchen und Jungen machten lieber beim Farbschleudern mit oder ließen sich von den Erzieherinnen des Louise-Scheppler-Kindergartens ihre Gesichter mit liebevoll gestalteten Tiermotiven bemalen.

„Es ist das erste Mal, dass wir ein gemeinsames Sommerfest organisiert haben“, berichtete Uwe Berberich, seit 21 Jahren für die Jugendarbeit in der evangelischen

Kirchengemeinde Brackwede zuständig. Die „neue“ Sommerfeier füllt eine Lücke, denn die Kirchengemeinde veranstaltet alle zwei Jahre ein Fest.

Für Martina Bojko, Leiterin des Louise-Scheppler-Kindergartens, ist die Zusammenarbeit mit dem CVJM schon längst ein Erfolg. „Zu unserem 125-jährigen Jubiläum im letzten Jahr haben wir schon toll zusammen gearbeitet“, sagte Martina Bojko, während sie im Clown-Kostüm Luftballonfiguren drehte. Insgesamt 20 Mitarbeiter beider Einrichtungen sowie viele ehrenamtliche Helfer sorgten für den gelungenen Ablauf.

„Für uns ist es eine Art Kontaktaufnahme“, erläuterte Berberich, „wir möchten uns den Eltern vorstellen und zeigen, was wir hier in der Jugendarbeit machen.“ Die Fest-Atmosphäre eigne sich besonders dazu. Berberich: „Das ist anders als im normalen Alltag. Dafür bleibt sonst selten Zeit.“

Viel Zeit nahmen sich die Gäste und schauten sich die „getunten“ (umgebauten) Wagen des befreundeten VW-Clubs „New Age Bielefeld“ an, sahen sich in Ruhe auf dem Bücherbasar um oder genossen Bratwurst sowie internationale Spezialitäten. Zum großen Finale trat die neue Cheerdance-Gruppe auf, bevor Zauberer Florian seine Tricks vorführte. Einen Pokal und kleine Preise gab es für alle Jugendlichen, die beim Fußballturnier mitgemacht hatten.